

Fremdsprachenlehrer ohne Auslandserfahrung

Beitrag von „Berufsschule“ vom 10. Dezember 2017 11:29

Vielen Dank Veronica Mars und MsPace für eure Meinungen!

[@Veronica Mars](#)

meinst du mit klassischen Abiturientenklassen solche kaufmännischen Berufe wie Industriekaufmann oder Bankkaufmann? Haben die nicht auch den gleichen Lehrplan Englisch wie die anderen kaufmännischen Berufe? Ich hab selbst Rechtsanwaltsfachangestellter gelernt.

Und bei uns hatte in Englisch fast jeder entweder eine 1 oder 2 nur zwei Schüler oder so hatten eine 4 glaube ich. Englisch wurde fast genau so stiefmütterlich von unseren Lehrern behandelt wie Deutsch. Deutsch hatten wir eigentlich kaum bzw. in der einen Deutschstunde wurde einfach weiter kaufmännisches unterrichtet. Ist das an deiner Berufsschule auch so?

Ganz anders war es in meiner Ausbildung zum Kinderpfleger dort wurde Englisch und Deutsch richtig unterrichtet was ich sinnvoll und gut fand nur das Niveau war trotzdem eigentlich zu gering dafür das in beiden Berufen die meisten Azubis (in meinen Klassen) eine mittlere Reife von einer Realschule hatten.

[@MsPace](#)

Vielen Dank für deinen Beitrag! Deine Informationen bringen mich besonders weiter in meinen Überlegungen! Ich bin natürlich auch der Meinung das ein Auslandsjahr sehr sinnvoll ist nur kann das sich leider nicht jeder leisten.

[Berufsschule93](#)